

Inhalt

Inhalt	1
Mitteilungsblatt 64. Jahrgang Nr. 3	2
Editorial - Die Turnvereine managen auch 2015 bravourös	3
Adressen	4
Wer turnt wann und wo	5
Runde Geburtstage	6
Abschiede	6/7
Korrigenda	8
Letzter Abschnitt DTV-Protokoll	8
Jubiläumsreise TVG - Beitrag im GYMLive	9
Einladung zur „Hockey-Time“	10
Einladung Chlaushöck	11
Kantonaler Jugendsporttag 2015	12
DTV Plauschanlass - Volleyturnierli in der Heimhalle	13
Dreikampfeisterschaften - Wir lassen Bilder sprechen...	14
Minitriathlon	15
Höhen und Tiefen am 12/24h-Schwimmen	16
Chilbi 2015 - Ein Gedicht ;-)	18
Interner Vereinswettkampf 2015 mit Mr. Beni Boulevard	19
Regional-Meisterschaft WTU Stammertal	21
Mittelländisches Turnfest Frauenkappelen	23
Bundesfeier, 31. Juli 2015	26
Ein letztes Mal „Bundesfeier 2015 der Gemeinde Lindau“	28
Korbball-Sommermeisterschaft: Mit Ach und Krach dabei	30
Volleyball-Saison-Freundschafts-Vorbereitungsspiel	32
Nüsse und anderes – die Turnfahrt der TVG-Aktiven	33
Jugi-Reise	36
Turn-, Spiel und Stafettentag der TVG-Aktiven	38
Hauptprobe SOLA-Stafette - oder: Ein Nachmittag im Wald	39
Empfang der Schützen	40
Spielplan Damen Volleyball 1. Liga 2015/2016	42
Spielplan Seniorinnen Volleyball-MS 2015/2016	42
Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2015/2016	43
Spielplan Korbball Wintermeisterschaft 2015/2016	43
Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2015	43
Wer ist ...?	44

Redaktionsschluss der folgenden Mitteilungsblatt-Ausgaben:

MB I/2016 Montag, den 04. Jan 2016

MB II/2016 Montag, den 09. Mai 2016

Mitteilungsblatt 64. Jahrgang Nr. 3

Impressum

Druck	Marty Druckmedien AG, Chlotengasse 12, 8317 Tagelswangen
Layout	Chantal Bourloud
Mittel	InDesign 6
Auflage	450

Aktuelle Ausgabe

Mitwirkende	Heinz Peier, Martha Stahl, Harry Stahl, Chantal Bourloud, Marco Mathe, Yves Mäder, Andrea Valastro, Corinne Mathe, Peti Stadler, Raffael Santschi, Stefanie Mathe, Franziska von Wyl, Marcel Iseli, Yvonne Stadler, Lisa Wälti, Jeannette Schmid
-------------	--

Titelblatt Beni und Berset danken den Turnvereinen ;-)

MB-Kommission

Redaktion	TV: Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen 052 347 33 55 peierh@postmail.ch
	DTV: Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen 052 343 47 19 cbourloud@gmx.net
Präsident	Heinz Peier, Buckstr. 16, 8317 Tagelswangen 052 347 33 55
Kassierin	Brigitte Lendi, Eschikerstr. 7, 8312 Winterberg 052 345 35 52
Versand	Lisa Wälti, Eichweid 20, 8312 Winterberg 052 535 83 72

Editorial - Die Turnvereine managen auch 2015 bravourös

Bereits werden Marroni statt Würste über dem Feuer gebraten, feiner Duft nach frischgebackenen Mailänderli weht durch's Haus und die 3. Ausgabe des MB wird mit einem Glühwein statt Bier in der Hand gelesen :-)) - die Vorweihnachtszeit hat begonnen.

Die letzte MB-Ausgabe des Jahres ist jeweils geprägt von den Berichten über die Wettkampf-Höhepunkte des Jahres - den Turnfesten vor den Sommerferien und den Deutweg-Wettkämpfen nach den Sommerferien. Vorher, dazwischen und nachher finden in unserem Verein noch unglaublich viele weitere Aktivitäten statt: Mintriathlon, Volley- und Korbball, Bierzelt-Feeling an der Chilbi, Ausdauer-Schwimmen, Turnfahrten und und und... Immer wieder bin ich auf's Neue beeindruckt, in welcher Breite unser Verein aktiv ist und wie stark er sich auch innerhalb der Gemeinde engagiert.

Das letzte Jahr stand sicherlich ganz im Zeichen des 125-Jahre-Jubiläum des Turnvereins. Erst vor einigen Wochen wurde ich wieder von jemandem aus unserer Gemeinde (kein Turner) auf unser Jubiläum angesprochen und erhielt ein grosses Lob, für das, was wir letztes Jahr auf die Beine gestellt haben. Ich weiss nicht, wie es Euch geht, aber meine Augen werden auch heute noch immer wässrig, wenn ich an unsere Woche und das rauschende Abschlussfest zurückdenke. Und wenn ich von unserer Woche spreche, dann meine ich nicht die Woche vom TV, sondern diejenige von den Turnvereinen Grafstal. Das ist für mich wie der Windchillfaktor: Entscheidend ist nicht die gemessene Temperatur, sondern die gefühlte.

Der speziellste Anlass dieses Jahr war sicherlich die Bundesfeier im Strickhof mit dem Besuch vom Bundesrat Alain Berset. Und welcher Verein hat den Anlass gemänätscht, hääääää....? Natürlich die Turnvereine Grafstal. Geniesst den Bericht und die Fotos dazu nochmals in diesem MB. Corinne hatte mir im Service die 2 Tische mit der Polit-Prominenz zugeteilt. Am Anfang dachte ich, das sei wegen meiner ähnlichen Haarpracht wie Berset und Jositsch. Erst im Verlaufe des Abends wusste ich wieso. An diesen 2 Tischen musste ich nicht einkassieren und ich war schüüüüli froh darüber. Ich lief schon ohne Einkassieren am Anschlag und diejenigen, die mich kennen, wissen: ich kann definitiv besser schnorre statt rächnen. Ich bin jetzt schon gespannt, welches ausserordentliche Highlight wir im 2016 erleben dürfen.

Und bevor ich nun noch weiter ins Schnorre komme...

...ich wünsche Euch allen viel Spass beim Lesen unserer neuen MB-Ausgabe, einen tollen Abschluss des Turnerjahres und eine wunderschöne Advents- und Weihnachtszeit im Kreise Eurer Familie, Euren Freunden und Liebsten.

Euer Heinz

Adressen

Turnverein	TV Grafstal, 8315 Lindau	
Präsident	Marco Mathe, In der Pünt 19, Tagelswangen	079 338 94 49
Vizepräsident	Andreas Käser, Im Ifang 1, Effretikon	052 343 24 13
Aktuar	Yves Mäder, Schürliacherstr. 12, Winterberg	052 345 20 46
Kassier	Raffael Santschi, Rietstr. 5, Tagelswangen	052 343 90 90
Oberturner	Andreas Bollmann, Anwandelstr. 9, Effretikon	052 347 07 81
Vize-Oberturner	Marco Büchler, Ifangstr. 48, 8604 Volketswil	079 254 84 07
Materialverwalter	Ivan Sebastiano, Rosenacherstr. 3, T'wangen	052 343 53 70
Redaktor	Heinz Peier, Buckstr. 16, Tagelswangen	052 347 33 55
Beisitzer	Fabian Schoch, Rainstr. 66, 8484 Theilingen	079 828 13 31

Damenturnverein	Adresse siehe Aktuarin	
Präsidentin	vakant; interimistisch: Annette Jenny	
Aktuarin	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
	Adressänderungen: corinne.mathe@hispeed.ch	
Kassierin	Annette Jenny, Koloniestr. 5, Grafstal	052 345 01 42
Redaktorin	Chantal Bourloud, Birch 16, Tagelswangen	052 343 47 19
Beisitzerin	Barbara Wagner, Unterhäslerstr. 6, Winterberg	079 270 10 29
Beisitzerin	Andrea Elmer, Lindauerstr. 8, Tagelswangen	079 557 36 43
Leiterin FR	Esther Amann, Illnau; i.V. Emmy Weber, W'berg	052 345 11 72
Leiterin DR	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	076 495 99 56
Ansprechperson VB	Annette Jenny, Koloniestrasse 5, Grafstal	052 345 01 42
Trainer KB	Roger Zimmerli, Poststrasse 23, Winterberg	052 345 29 85
Website	Silka Simmen, silka@gmx.ch	079 794 29 18

Männerriege	Adresse siehe Präsident	
Obmann	Martin Hirzel, Geren 2, Tagelswangen	052 343 55 36
Aktuar	Cornel Rub, Chaltenriet 4, Grafstal	052 347 17 13
Kassier	Alberto Brocchetti, Rütelistr. 26, Grafstal	052 345 33 14
Riegenleiter 40+	Bruno Meier, Eichweid 16, Winterberg	052 345 27 51
Riegenleiter 60+	Roland Huber, Rikonerstr. 16, Grafstal	052 345 28 00

Veteranengruppe	Adresse siehe Obmann	
Obmann	Harry Stahl, Dorfstr. 19, Grafstal	052 345 12 95

Jugendturnkommission der Gemeinde Lindau

Präsidentin	Marianne Oehninger, Eichweid 37, Winterberg	052 347 10 60
VizepräsidentIn	vakant	
Kassierin	Vera Schibli, Rikonerstr. 18, Grafstal	044 845 30 69
Aktuarin	vakant	
Juspo Knaben	Oliver Zimmermann, Haldenstr. 12, Lindau	079 587 08 22
Juspo Mädchen	Susanne Fedrizzi, Im Schnäggl 11b, Winterberg	078 789 70 66
KiTu	Susanne Bölsterli, Im Schnäggl 10, Winterberg	052 345 13 65
MuKi	Dominique Untersander, Tagelswangerstr 5, Lindau	052 345 00 08
Ballsportgruppe	Vera Zimmerli, Poststrasse 23, Winterberg	079 456 15 27
Vertr. Schulpflege	Perry Streit, Julius-Maggi-Strasse 5, Grafstal	043 333 83 69
Vertreter TV	Andreas Bollmann, Anwandelstr. 9, Effretikon	052 347 07 81
Vertreterin DTV	Corinne Mathe, Bleichestr. 37, 8400 Winterthur	079 495 99 56

Wer turnt wann und wo

Montag

Juspo Mädchen klein für Grafstal + W'berg (Grafstal)	17.30 – 18.30
Juspo plus (6. Kl. + Oberstufe) (Grafstal)	18.30 – 20.00
Damenriege (Grafstal)	20.00 – 21.30

Dienstag

Volleyballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30
TV Grafstal, Kraft und Ausdauer (Grafstal)	20.00 – 21.30
Männerriege 40+ (Buck)	20.00 – 21.30

Mittwoch

Juspo Mädchen klein für Lindau+Twangen (Buck)	17.30 – 18.30
Juspo Mädchen mittel (4.+5. Kl.) (Buck)	18.30 – 20.00
Juspo Knaben klein, 2 Gruppen (Bachwis)	17.15 – 19.45
Männerriege 60+ (Bachwis)	20.00 – 21.30

Donnerstag

MuKi/El-Ki-Turnen, Okt.-Apr. (Grafstal) 2 Gr.	08.30 – 10.30
KiTu/Kinderturnen (Bachwis und Buck)	Nachmittag
Juspo Knaben gross (Buck)	17.30 – 18.45
Frauenriege (Bachwis)	17.45 – 19.00
Sportgruppe für Ladies (Bachwis)	19.00 – 20.30
Ballsportgruppe (Grafstal)	18.45 – 19.40
Korbballerinnen (Grafstal)	19.30 – 21.30

Freitag

TV Grafstal, Technik (Grafstal)	19.30 – 20.30
TV Grafstal, Spiele (Grafstal)	20.30 – 21.30

Runde Geburtstage

95 Jahre

03.12.1920 Magda Stammbach

92 Jahre

06.01.1924 Ruedi Wegmann

80 Jahre

25.11.1935 Gabriele Huttner

65 Jahre

12.11.1950 Erich Reiser

60 Jahre

12.12.1955 Hans Wegmann

15.01.1956 Stefan Schneider

19.01.1956 Helene Höhener

50 Jahre

24.11.1965 Susanne Wirz

15.12.1965 Maya Nünlist

16.12.1965 Martin Schmidli



**Wir freuen uns, dass Ihr demnächst
Euren Geburtstag feiern dürft und
wünschen Euch dazu viel Glück und
Lebensfreude.**

Abschiede

FRAUENRIEGE GRAFSTAL



Schon wieder mussten wir von einer Turnerin Abschied nehmen.

URSULA RUFENER-SCHORI, 29. Mai 1936 bis 21. Juli 2015

Eine liebe, fleissige Turnerin, die auch nach dem Wegzug von Winterberg nach Fehrltorf immer in unsere Turnstunden kam.

Auch nach der Krankheitsdiagnose kam sie so oft es ging.
Wir bewunderten ihren Optimismus und werden sie in lieber Erinnerung behalten.

Grafstal, den 29. Oktober 2015

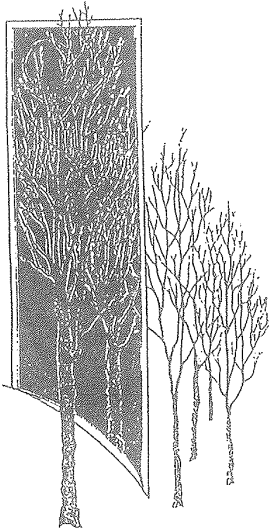
TODESANZEIGE

Soeben habe ich die traurige Nachricht erhalten,
dass unser treues Mitglied

Paul Siegenthaler

12. August 1931 – 16. Oktober 2015

in aller Stille von uns gegangen ist.



Den TVG Veteranen ist Paul 1983 beigetreten. Er war ein regelmässiger Besucher unserer Anlässe. Leider kämpfte er in letzter Zeit mit einigen gesundheitlichen Problemen.

Dem TVG ist er als junger Bursche beigetreten. Er war ein gerne gesehener aktiver Turner. Er betreute 1954 das Amt des 2. Kassiers.

Wie es Paul gewünscht hat, wurde er im engsten Familienkreis im Gemeinschaftsgrab in Wallisellen bereits beigesetzt.

Wir bitten Euch Veteranen den lieben Verstorbenen in Stille zu gedenken und ihn in bester Erinnerung zu behalten.

Veteranen Turnverein Grafstal

Die Obmannschaft



Restaurant
Riet

Lindauerstrasse 27
8317 Tagelswangen
Tel 052 343 50 22
Fax 052 343 50 23
info@restaurant-riet.ch
www.restaurant-riet.ch

Unser Motto: „saisonal, regional & frisch“

Tagesrestaurant mit Mittagmenü und Speisekarte

Wir empfehlen uns auch für private und geschäftliche Anlässe am Abend oder an Wochenenden und freuen uns auf Ihren Besuch

E. Schmocker und R. Mäder

Korrigenda

Red./ Die Marty Druckerei hat - wie die meisten bereits per Mail erfahren haben - im letzten MB einige Seiten überdruckt oder fehlerhaft ausgegeben. Der GYM-life-Beitrag folgt deshalb erst jetzt auf der nächsten Seite. Auch der letzte Abschnitt aus dem GV-Protokoll war nicht ganz lesbar wegen eines falsch platzierten Inserats. Deshalb drucken wir in dieser Ausgabe diesen letzten Abschnitt nochmals ab.

Das Marty-Druck-Team entschuldigt sich in aller Form für diese Fehler und es hat sich bei den Druckkosten äusserst kulant gezeigt. Vielen Dank!

Letzter Abschnitt DTV-Protokoll

Nachträglich hat der Vorstand die Abgaben der Passivmitglieder an den STV abgeklärt. Diese Frage konnten wir an der GV nicht vollständig beantworten. Der DTV hat seit vielen Jahren die Passivmitglieder nicht namentlich erfasst, was sich aus heutiger Sicht als Fehler herausstellt. Die Aktuarin hat dies bereits behoben und ab sofort zahlt der DTV die regulären Beiträge für alle Passivmitglieder (Fr. 3.- an STV und Fr. 3.- an ZTV). Die Beiträge für Passivmitglieder und Gönner sind gleich. Besten Dank an dieser Stelle den aufmerksamen GV-Besucherinnen für diese wichtige Richtigstellung.

Nach der alljährlichen Chäferliverlosung schliesst die 89. Generalversammlung des DTV Grafstal um 22.30 Uhr.

Fehler im Protokoll sind dem Vorstand bis am 31.12.2015 zu melden.

Davos, 12. April 2015
Beisitzerin Barbara Wagner



RALPH ERNST AG
Umzüge und Transporte

Grundacherstrasse 21, 8317 Tagelswangen
Tel 052 343 77 00 Fax 052 343 67 57
www.ralpherntag.ch

TV Grafstal

Mit eigener Muskelkraft



Aus dem Baselbiet geht das Rendez-vous nach Grafstal, das zur Zürcher Gemeinde Lindau gehört. Der TV-Grafstal-Präsident Marco Mathe erzählt den GYMLive-Lesenden von der aktiven Vereinsreise zum 125-Jahr-Jubiläum.

Marco Mathe, was für einen Ausflug hat euer Verein unternommen?

Marco Mathe: Zum 125-Jahr-Jubiläum reisten rund 70 Mitglieder, Frauen und Männer im Alter zwischen 17 und 66 Jahren, während einer Woche mit eigener Muskelkraft quer durch die Ostschweiz und Graubünden. Die Strecke wurde mit Wandern, Schwimmen, dem Mountainbike, Inlinern, dem Rennvelo und anderen Mitteln absolviert.

Wie verlief die Reise, was habt ihr alles unternommen?

Während der ganzen Woche führten wir eine Art Gruppen-Wettkampf durch, bei welchem nicht die Sportlichsten oder Schnellsten gewannen. Vielmehr waren auch Wissen, Schlagfertigkeit, gutes Aussehen und eine grosse Portion Glück zum Sieg nötig. Folgende Route legten wir zurück: Lindau–Weesen mit dem Velo, dazwischen noch schwimmend im Greifensee, Weesen–Murgsee–Murg wandernd, Murg–Landquart–Grüsch mit Inline-Skates, Grüsch–Carschinahütte–Grüsch mit dem Bike und Grüsch–Albulapass–Grüsch mit dem Rennvelo. Nach der Reise folgte ein grosses «internes» Abschlussfest in Dettenried, Einmarsch in der Gemeinde Lindau mit einer grossen «öffentlichen» Jubiläums-Abschlussfeier.

Gibt es ein Ausflugsziel, das ihr anderen Vereinen weiterempfehlen könnt, warum gerade dieses?

Alle der «besuchten» Orte hatten ihren speziellen Reiz und wir können sie daher bestens empfehlen. Für uns galt vor allem das Motto «Der Weg ist das Ziel».

Welche Reisen/Ausflüge unternimmt euer Verein jedes Jahr regelmässig?

Alternierend jedes Jahr eine zweitägige Turnfahrt im September und ein dreitägiges Skiweekend in Gaschurn, Österreich.

Kennt ihr den nächsten «Rendez-vous-Verein, die SFG Biasca»?

Ohne «Google», leider nein. Spass beiseite, nein, den Verein kennen wir nicht, sind aber gespannt, diesen in der nächsten Ausgabe des GYMLive kennenzulernen.

Interview: Alexandra Herzog

Steckbrief

PLZ/Ort: 8315 Lindau (Gemeinde Lindau mit Lindau, Winterberg, Tagelswangen und Kempthal/Grafstal). – **Anzahl Einwohner:** rund 5000. – **Vereinsname, Internetseite:** Turnverein Grafstal, www.grafstal.ch. – **Gründungsdatum:** 2. Juni 1889. – **Wichtigste Sparten:** Leichtathletik (Speer, Sprint, Weit-/Hochsprung). – **Anzahl Mitglieder, Anzahl Leitpersonen:** 170 Mitglieder, davon 35 Aktive, 47 Passive, 69 Frei- und 19 Ehrenmitglieder, 7 Leiter, zusätzlich 15 Buben im Jugendsport und 8 Kinder im Kinderturnen. – **Schwerpunkte im Jahresprogramm:** Engadiner Skimarathon, Organisation Auffahrts-Korbballturnier Grafstal, Regionalmeisterschaft/-turnfest ZTV (WTU), Turn-/Spiel- und Stafetten Tag ZTV (WTU), Mini-Triathlon. – **Stärken:** breites und vielfältiges Wettkampfprogramm, engagierte und initiative «Junge», junger motivierter Vorstand mit «Groove», Unterstützung und Rückhalt durch und in der Gemeinde. – **Schwächen:** Gymnastik, Aerobic, Bier.

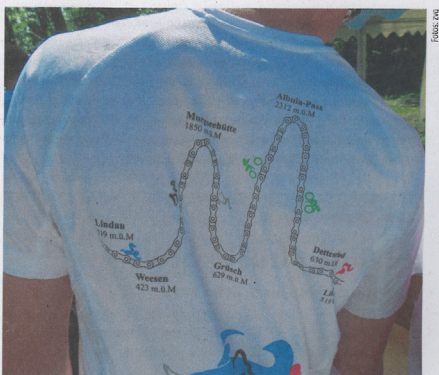


Foto: fsg

Ideenreich und aktiv – die TV-Grafstal-Jubiläumsreise.

Rendez-vous 2015

Die GYMLive-Redaktion hat beim Lesen der verschiedenen Vereinsblätter festgestellt, dass die Schweizer Turnerinnen und Turner regelmässig grosse und kleine Ausflüge unternehmen. Deshalb dreht sich die «Rendez-vous»-Serie 2015 um Vereinsreisen. Das können Turnfahrten, Skiweekends, Jubiläumsreisen, Trainingslager etc. sein, die STV-weit als Beispiel dienen können. Die Fragestellung bleibt mehr oder weniger unverändert, um einen Quervergleich zu ermöglichen. Vereine, die sich gerne mit ihrer Reise präsentieren möchten, bewerben sich bei alexandra.herzog@stv-fsg.ch.

Nächster Verein: SFG Biasca



Einladung zur „Hockey-Time“

Marco Mathe / Die Hockeygruppe des Turnverein Grafstal lädt auch dieses Jahr zum Plauschspiel auf dem Eis ein und hofft wiederum auf zahlreiche Anmeldungen.

Hier die Eckdaten:

Datum: 29.12.2015 20:45 - 22:45

Ort: Effretikon Eishalle

Eiszeit: 20:45 - 22:45 Uhr

Ausrüstungen selber Organisieren (Huspo Wallisellen hat Mietausrüstungen).

Zuschauer sind natürlich herzlich willkommen, das Grauen auf dem Eis zu beobachten!

Plätze sind beschränkt verfügbar, also hurti anmelden via Homepage.

Wir freuen uns auf einen weiteren lässigen Hockey-Plauschmatch mit Euch und das Durcheinander in den Garderoben, bis alle in Ihren Ausrüstungen sind!

What's your Time? – Hockeytime!



DAS RESTAURANT IN ILLNAU/ZH

- * beste Schweizer-Küche
- * schönes Gartenrestaurant
- * 7 Tage in der Woche geöffnet

Auf Ihren Besuch freut
sich das Löwenteam

Effretikonstr. 64, 8308 Illnau

052 346 12 94

Einladung Chlaushöck

Yves Mäder / Es wird kälter, dunkler, die Blätter sind farbig oder liegen bereits am Boden, die Uhren sind auf Winterzeit umgestellt - Zeit, an den Chlaushöck zu denken!

Dieses Jahr treffen wir uns am **Freitag, 4. Dezember** um 18.30 Uhr am HB Winterthur. Bereits sind zahlreiche Anmeldungen (22!) auf der Website eingegangen, also zögere nicht und melde dich ebenfalls an - Anmeldeschluss ist der 27. November. Falls du mit der Website nicht klar kommst, kannst du mir auch ein Mail schreiben: y_maeder@msn.com



Alle weiteren Infos folgen, sofern du dem Chlaus folgen willst...

WIRRELI

ENTSPANNEN
LÖSLASSEN
AUFTANKEN



Massagepraxis



Daniela Wegmann
dipl. Masseurin

Krankenkassen anerkannte Therapeutin

Angebot:

- Klassische Massage
- Breussmassage
- Sportmassage
- Kinesio Tape
- TWT Trisana Wirbelsäulentechnik

Schürliacherstr. 8, 8312 Winterberg
052 343 45 49 / 079 386 26 89

Kantonaler Jugendsporttag 2015

Andrea Valastro / Am letzten Wochenende des Monats Mai war es wieder soweit, der lang ersehnte Kantonale Jugendsporttag stand vor der Tür. Pünktlich um 7 Uhr trafen sich alle JUSPO-Kinder beim Bahnhof Effretikon, um zusammen nach Andelfingen zu reisen. Während der kurzen Zugfahrt wurden die noch ein bisschen schläfrigen Leiter von den Witzen der Kinder sanft geweckt ;-).

Nach dem rund 5 minütigem Marsch zum Schulhaus Andelfingen verteilten die Leiter die Wettkampf-Leibchen und teilten die Kinder dem jeweiligem Leiter zu. Nach einer kurzen Aufwärm-Runde startete auch schon der erste Wettkampf: 60 bzw. 80m Sprint, bei welchem Joel Schmid mit 10,01 Sekunden (10 Punkte) am schnellsten war. Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit Hochweitsprung und Zielwurf. Beim Zielwurf landete Remo Kuhn als Bester 20 Treffer. Zum ersten Mal traten die jüngeren JUSPO-Buben im Barrenturnen an. (Beste Punktzahl: Andrin Spalinger mit 9.3 Punkten)

Während die Mädchen noch am Turnen waren, konnten die Jungs zum vielleicht ersten Mal in der Turnverein-Geschichte ihren Zmittag zuerst abholen. Es gab wie immer ein Sandwich, einen gesunden Apfel, einen Power-Riegel und etwas, um den Durst zu löschen.

Wie es zur Jugi-Tradition gehört, lieferten sich die Jungs während der Mittagspause eine Wasserschlacht gegen die Mädchen, bei der auch die Leiter ungewollt nass wurden.

Um 13 Uhr standen dann die Spiele auf dem Programm. Die Jüngeren spielten Jägerball und die Grossen spielten Linien- oder Korbball. Das Linien- und Korbball-Team der Mädchen landete auf dem ersten Platz!

Nachdem die Spiele fertig waren, wurden noch die Stafetten gerannt. Unter tosendem Jubel der Eltern holten die Kinder alles aus ihren Wädli raus. Für einen Podest-Platz reichte es leider doch nicht. Die Mädchen verpassten das Podest jedoch nur um einen Platz.

Wir danken Allen für diesen tollen Tag und freuen uns schon jetzt auf nächstes Jahr!

Bestplatzierungen nach Kategorie

B (Mädchen):	16. Platz	Jennifer Barnes	(38.55P)
C (Mädchen):	13. Platz	Noemie Caillet	(38.15P)
D (Mädchen):	1. Platz	Jana Niederberger	(39.4P)
	3. Platz	Lisa Isler	(39.15P)
E (Mädchen):	10. Platz	Zoe Kläy	(36.9P)
F (Knaben):	6. Platz	Joel Schmid	(37.5P)
G (Knaben):	22. Platz	Remo Kuhn	(34.8P)
H (Knaben):	8. Platz	Tobias Bosshard	(36.6P)
I (Knaben):	15. Platz	Andrin Spalinger	(36.6P)

DTV Plauschanlass - Volleyturnierli in der Heimhalle

Corinne Mathe / Nach mehrmaligem Aufruf der Volleyballerinnen zum Plauschanlass, war ein ansehnliches Grüppchen von gut 20 Turnerinnen zusammen gekommen, um am Freitagabend, 12.06.2015, gemeinsam in der Turnhalle in Grafstal einen tollen Abend zu verbringen.

Ankommen, erstes ‚Schwatzen‘, aufbauen und los ging's.

Nach einem kurzen Aufwärmen und der Gruppeneinteilung hiess es für die ‚Nicht-Volleyballerinnen‘ bereits, erste Schmerzen im Handgelenkbereich durch das Üben von Manschetten wegzustecken. Selbstverständlich waren wir alle hart im Nehmen und haben trotz den bereits pochenden Körperstellen alles gegeben. Durchmischte Gruppen liessen zu, dass die Profis den Laien zur Hand gehen und spannende Matches stattfinden konnten. Grosser Einsatz (mit mehr oder minder Erfolg) wurde von allen Seiten bejubelt, Tipps untereinander ausgetauscht, Schlachtrufe zusammengestellt und ausprobiert sowie alle möglichen Sprung- und Fallmöglichkeiten immer auf's Neue ausprobiert. Die Atmosphäre war super und liess den Spass nicht zu kurz kommen.

Die gute Stimmung während den Matches nahm auch nach dem Plauschturnier keinen Abbruch, als alle gemütlich auf der Galerie sassen und vom gigantischen, salzigen und süssen Buffet schlemmten. Ein durch und durch gelungener Anlass, der wieder einmal perfekt organisiert von unseren Volleyballerinnen durchgeführt wurde.

Ich habe den Abend sehr genossen und freue mich schon auf eine nächste Plausch-Volley-Session!



052 - 343 50 33

Garage

Steiner

Wangenerstr. 1 8317 Tagelswangen

Dreikampfmeisterschaften - Wir lassen Bilder sprechen...



Minitriathlon

Peti Stadler / Hier einige der sehr positiven Resultate:

- Sandy Diebold hat als einzige Frau den ganzen Wettkampf bestritten
- Yves Leimbert mit einer Macht-Demonstration im Wasser
- Urs bleibt auf dem Velo ein sicherer Wert
- Andrea Valastro mit einer eindrucklichen Laufleistung
- Und Armin hat natürlich einen grandiosen Lauf gezeigt und einen verdienten Sieg auf eindruckliche Art nach Hause gelaufen

Gratulation an alle und bis zum nächsten Jahr!?



Höhen und Tiefen am 12/24h-Schwimmen

Raffael Santschi / Zwei Teams an je 6 Turnerinnen vom DTV stellten sich der Herausforderung des 12h-Schwimmens in der Badi Grafstal. Um 19 Uhr begaben sich die ersten Schwimmerinnen ins Wasser. Es wurde so lange geschwommen, wie man mochte und danach gab es einen fliegenden Wechsel mit der nächsten Schwimmerin.



Neben dem Schwimmen fand noch der Mini Triathlon statt. Nach dem Zieleinlauf und einer kurzen Verpflegung wurden 24 Athleten gesucht, welche je 1h schwimmen würden, somit wären die 24 Stunden auch erreicht. Mit gut 20 Schwimmern wurde dann nach 22 Uhr gestartet. In der Zwischenzeit hatten die beiden Teams des DTVs die ersten Schwimmkilometer hinter sich.

Bei der grossen Minitriathlon-Gruppe waren nach kurzer Zeit nur noch wenige im Wasser. Nur einige Schwimmer zogen es eine gute Stunde durch. Dann galt



**SUN
Wings** TRAVEL AG

Bahnhofstrasse 13
info@sunwings.ch

CH-8307 Effretikon
www.sunwings.ch

IHRE FERIEN - NUMMER
052 354 15 15

Agentur:
Hotelplan

SWISS fully
independent
in Europe

www.sunwings.ch

es, die Schwimmerinnen des DTV zu unterstützen, welche bereits zum dritten Mal im Wasser waren. Mit Tee, einem kleinen Öfeli, Decken, Schlafsäcken, Mätteli und dicken Kleidern, aber fast jede ohne Socken, hielten sich die Athletinnen warm.

Je später es wurde, desto mehr Überwindung brauchte es, um ins Wasser zu gehen. Die Motivation nahm ab und die Temperatur fiel. Als die Einen bereits schliefen, kämpften die Anderen weiter, um die 12 Stunden zu absolvieren. Eine tolle Leistung von allen.



Leider scheiterte der Versuch um 5 Uhr wegen der Kälte. Die Turnerinnen können dennoch auf ihre 10 Stunden und pro Gruppe rund 17 Schwimmkilometer stolz sein.

Ein super Event mit viel Unterstützung und einem guten Zusammenhalt. Ich bin mir sicher, dass man sich der Herausforderung nächstes Jahr wieder stellt. Zudem wird der TV sicher auch mindestens eine Mannschaft stellen. Die Einsatz- und Infrastrukturplanung hat bereits begonnen!

Herzliche Gratulation an die Teams:

Team 1: 17.6km	Team 2: 16.4km
Sandy 1.8 km	Anja 1.1 km
Andrea 3.3 km	Sophia 3.0 km
Dominique 6.0 km	Bademeister 4.5 km
Nina 2.4 km	Franziska 3.7 km
Adrian 1.6 km	Cristina 3.0 km
Jasmin 2.5 km	Sibylle / Katarina 1.1 km



**spezialanfertigungen
ab kleinemengen**

... trainer, polo- / t-shirts, softshelljacken



all-wear ag – ihr ausstatter für individuelle team-bekleidung
all-wear ag postfach 17 länggstrasse 21 8308 illnau tel. 052 346 22 20 fax 052 346 25 40 www.all-wear.ch

Chilbi 2015 - Ein Gedicht ;-)

Stefanie Mathe & Franziska Von Wyl

Liebi Lüt, äs isch wiederum Lindauer Chilbi gsi,
Schribets eu doch grad wider fürs nägschte Jahr !

D' Sunnä isch zwar nöd uftaucht,
Defür hät d' Spätzlipfanne graucht und gfaucht.

Guet ischs acho s' neue Gricht us de Pfanne,
Frisch gmacht vo eusne guete, flissige Manne.

Vis à vis sinds go chlättere,
Und bi ois go Mohrechöpf schmättere.

Zersch gönne bim Schatzsuechä und Äntlifische,
Denn bi Wisswürscht, Bretzel und Brüllbier erfrische.

Am Sunntig ischs dänn go schiffe gli,
Doch das isch de meischte Turner glich gsi.

S Mäntigs-Training vo de DR hät im Zelt gfunde statt,
Und somit sind au sicher alli worde glücklich und satt.

De Räge hät au am Mäntig kei erbarme kennt,
Drum sind denn au alli schnell under s' Dach grennt.

Hetts doch nur nöd dure tröpflet,
Dänn wäred no viel me Gäst mit ois ghöcklet.

D' Turnerfamilie unterstützt eus jedes Jahr ufs neu,
S isch schön z gseh, soviel blibed eus immer treu.

Dass mer eus selber nöd so hettäd müse schluche,
Chönntemer nägst Jahr chli meh Hälfer bruche.

Danke a alli das es isch friedlich und ruhig verloffe,
so tüend mir uf es erfolgrichs nechst Chilbijahr hoffe.



Interner Vereinswettkampf 2015 mit Mr. Beni Boulevard

Raffael Santschi / Am Samstag nach Auffahrt fand der 6. interne Vereinswettkampf auf dem Sportplatz Grafstal statt. Das Wetter war etwas verhalten, doch das hielt die 13 Sportler/innen nicht davon ab, neue Bestleistungen aufzustellen. Der Tag stand ganz unter dem Motto «Kampf der Generationen»: die Jungen forderten den Älteren alles ab! Es war bis zum Schluss spannend, wer sich den Sieg holte. Es war ein super gelungener Wettkampf. Vielen Dank an die Helfer, Roman und Marcel, und an den Organisator Fabian.

Es ist sehr schön zu sehen, dass wir wieder mehr Teilnehmer und vor allem auch Teilnehmerinnen an unserem eigenen kleinen Wettkampf haben. Ich denke, es ist für jeden eine super Gelegenheit in die Turnfest-Saison zu starten. Ich würde mich sehr freuen, wenn wir nächstes Jahr noch mehr Gesichter sähen. Impressionen von der Rangverkündigung und Afterparty

Unser Reporter Mr. Beni Boulevard (MB) war vor Ort und hat einige Impressionen aufgenommen:

Nach dem Wettkampf trafen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Haldenstrasse in Lindau zur Rangverkündigung. Es folgte der obligatorische Pressetermin und die Afterparty. Die Sponsoren Zimmermann + Zimmermann Family hatten zum Pizzaessen geladen!



Kurz vor der Rangverkündigung hatte ich die Gelegenheit, mit der Siegerin Andrina zu sprechen. Wie ich später erfuhr, gewinnt Andrina bei den Frauen mit grossem Abstand und hatte den besseren Notenschnitt als alle Herren.

MB: Andrina, Sie gelten als Topfavoritin auf den Sieg. Sie haben zwei neue Bestleistungen der aktiven Turnerinnen aufgestellt! Sind sie zufrieden mit dem Wettkampf?

Andrina (in klassischem Understatement): Bin ich Top-Favoritin? Da sind sie falsch, das ist Marco Valastro!

Sandy: (unterbricht): Es gibt gar keine Favoriten! Wir sind alle sehr gut und haben die gleichen Erfolgsaussichten!

Santschi: Heute gewinnt jemand, der niemand erwartet hat!

Santschi als Vorsitzender des schnellsten Rechnungsbüro westlich von Peking plauderte da schon munter aus dem Nähkästchen... Die Spannung für die Rangverkündigung stieg und stieg!





In schicker Kleidung schlich sich auch der Organisator an der Party herum. Man munkelt, dass er selber auch am Wettkampf teilgenommen hat. Zu erkennen gab es das aber nicht. Wieso wohl?

MB: Herr Organisator, sportlich war der Anlass ja ein Grosserfolg! Die Jungen Sportlerinnen und Sportler haben 36 persönliche Bestleistungen aufgestellt. Wie sieht es mit dem finanziellen Erfolg des Wettkampfes aus?

Fabian: Die Sportler verlangen leider sehr hohe Gagen, dank den Pizzasponsoren Zimmermann und der Gratisarbeit der Kampfrichter konnten wir aber ein Defizit verhindern. Nächstes Jahr werden wir aber noch mehr auf junge Talente setzen. Diese verlangen nicht so überrissene Gagen wie die Alten und bringen erst noch eine bessere Leistung!

Später traf ich den Kampfrichter. In stoischer Ruhe nippte er an seinem Bier.

MB: Skandal in Grafstal! Gleich zwei Teilnehmer versagten im Hochsprung total und zerstörten ihre Träume und Ambitionen mit einem Nuller! Was war los? Was hat das für Konsequenzen?

Langhaar-Metaler (der Jüngere): Beni Boulevard jetzt hängt Mal! Sowas kommt doch jedes Jahr vor ... irgendwie gehört doch das einfach dazu ... besser sie machen am internen Vereinswettkampf ein Nuller und sind dann am Turnfest parat. Jawohl!

Nicht zu übersehen ist auch der einzige Fan, der sich Zugang zur Afterparty verschafft hat.

MB: Treuer Fan, welches ist deine Lieblingsdisziplin?

CvW: Der 1000-Meter-Lauf! Die Spannung im Stadion war fast unerträglich! Läck Bobby, die Frauen waren der Hit! Die zeigen definitiv mehr Einsatz als die Männer! Sie lieferten sich bis auf die Ziellinie ein Kopf-an-Kopf-Rennen, die Zweitplatzierte wurde erst auf den letzten Zentimetern von der Siegerin abgedrängt.

Fürs MB aus Lindau: Mr. Beni Boulevard!

mietauto.ch
winterthur 052 202 33 33

...auch mit Hebebühne

Viel Platz, kleiner Preis...
...für Ihren Transport

...Lieferwagen
in jeder Grösse zum Mieten

Personen-, Lieferwagen & Kleinbusse
Auwiesenstrasse 55, 8406 Winterthur, 052 202 33 33

Regional-Meisterschaft WTU Stammertal

Raffael Santschi / Die Tradition besagt, dass der Turnverein mit dem Traktor an die regionalen Turnfester anreist. Leider waren dieses Jahr viele Turner verhindert, so dass sich nur 6 Turner und Turnerinnen mit dem Traktor auf den Weg machten. Als sich die Einen noch von der Fahrt erholen mussten, stellten die jungen Mädels unter der Leitung von Sara das Spatz-Zelt auf. Kurz bevor der Grill für das Abendessen angefeuert wurde, traf ein weiterer Turner ein. Dieser wollte sich das Erlebnis nicht entgehen lassen, packte deshalb die Lernsachen in den Rucksack (er hätte sie jedoch auch zu Hause lassen können) und reiste separat an.

Beim Abendessen wurde zwei verlorenen Seelen vom TV Illnau Asyl und ein Grillplätzchen geboten. Als die Nacht richtig herein brach, machten sich auch die alten Mitglieder auf den Weg zur Festwirtschaft. Selten hatte es schon an einem Freitagabend so viele Leute an einer RMS. Die Stimmung war gut, wie es sich für Turner gehört: frisch, fromm, fröhlich, frei.



Am nächsten Morgen wurde die Turnmannschaft von der heissen Sonne geweckt. Nach dem legendären Rührei mit Speck - Ach halt! Wo waren denn die Eier?!... - nach einem ausgiebigen Frühstück mit (knackigem) Speck und Brot starteten die Turner mit ihrer Bootstour auf dem Rhein.

Nach der Bootsfahrt wurde gemütlich geduscht. Nach und nach trafen die restlichen Turner und

Stadtgarage Rossi GmbH

Lindauerstrasse 21
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 75 75

Natel 079 354 86 32

Fax 052 343 65 88

E-Mail dieter.rossi@stadtgarage-rossi.ch

www.stadtgarage-rossi.ch





Turnerinnen ein, während dem der Grill nochmals richtig eingehitzt wurde. Am Fest selber bildeten sich ein paar Gruppen, welche dann auch zu unterschiedlichen Zeiten ins Bett gingen. Eine Studie, ob sich die Schlafengehenszeit proportional zur Leistung am nächsten Tag verhält, ist ausstehend.

Nach einem feinen Frühstück, dieses Mal sogar mit Ei, konnte der Wettkampf unter besten

Bedingungen absolviert werden. Die Sonne meinte es zum Teil fast schon zu gut, doch zum Glück wurden genügend Abkühlungsmöglichkeiten geboten.

Es ist immer wieder schön, dass uns unsere Ehrenmitglieder am Turnfest besuchen kommen und sogar als Hilfskampfrichter zur Verfügung stehen (danke Hans Sigg).

Der Wettkampf war ein voller Erfolg, das Gelände zwar etwas weitläufig, es war jedoch alles super organisiert. Wir gratulieren allen Turnern und Turnerinnen, welche an der RMS eine neue persönliche Bestleistung erzielt haben. Insgesamt wurden 35 persönliche Bestleistungen aufgestellt. Besonders erwähnen möchte ich Nadine Meier, welche durch ihre gute Vorbereitung und viel Schlaf eine neue Bestleistung der aktuell aktiven Mitglieder im 4 kg Kugelstossen aufgestellt hat.



Mittelländisches Turnfest Frauenkappelen

Marcel Iseli / Am Freitag, 26.Juni, startete in Effretikon das Abenteuer „Turnfest Frauenkappelen“. Alle, die Zeit und Lust hatten, gingen schon am Freitag in den Kanton Bern, die anderen stiessen am Samstagmorgen zu uns. Die Freitagsgruppe war zuständig, dass die Zeltstadt stand und das Barzelt gut lief.



Nach dem erfolgreichen Testabend ging es am Samstag früh um 07:00 Uhr los. Nach einer intensiven Aufwärmphase starteten wir in den Wettkampf. Die ersten Disziplinen waren Speerwerfen und Pendelstafette. Nach einer kurzen Verschnaufpause ging es weiter mit Kugelstossen und Weitsprung, bevor es zum Hochsprung und Wurfgeschoss ging. Leider hatten wir bis hierhin immer zwei Disziplinen parallel, so dass wir einander nicht zuschauen konnten.

HOLZ, DAS BEWEGT

Schreinerei MIKADO GmbH
Poststrasse 23
8312 Winterberg
Tel. 052 345 35 24

Planung - Fertigung - Montage, ausgeführt von einer Person
Einbauschränke, Küchen- und individueller Möbelbau, Türen,
Innenausbauarbeiten, Reparaturen und vieles mehr!

MIKADO Ihre Ideen und Träume werden in die Wirklichkeit bewegt

MIKADO

Roger Zimmerli
Werkstatt: Albrechtstr. 1
8406 Winterthur
www.mikado-schreinerei.ch





Als Letztes stand unser Höhepunkt des Turnfestes an: Das Steinstossen. Wir halten fest: Am Samstag, den 27. Juni 2015 um 14:37 Uhr, startete das erste Steinstossen der Vereinsgeschichte!! Somit konnte jeder eine neue Bestleistung aufstellen, aber vor allem Andrina Kümín und Marco Mathe gratulieren wir zu den neuen Vereinsrekorden.



Nach dem Steinstossen war unser Wettkampf beendet und wir durften noch auf unsere guten (und auch weniger guten) Resultate anstossen. Als alle verpflegt waren, gingen die ersten bereits wieder nach Hause. Die anderen liessen den Turntag noch gehörig ausklingen, aber erst nachdem wir Zelt und Oberturner mit je einem Heliumballon markiert hatten, so dass wir beide wieder fänden:

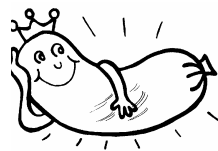
Am Sonntagmorgen liessen wir das Turnfest ruhig ausklingen, mit viel schlafen und der Vorführung der PC-7 Staffel. Danach hiess es schon wieder die Zelte verpacken, aufräumen und dann ab nach Hause.



Es war ein sehr schönes, erfolgreiches und lustiges Turnfest.
Ein herzlicher Dank geht an unsere Kampfrichter und Organisatoren.



**Wenn e gueti Wurscht wotsch ha..
Muesch uf Brüttiselle ga!!**



**Für feine Fleisch- und Wurstwaren
Metzgerei zum Rössli**

Zürichstrasse 35, 8306 Brüttisellen, Tel. 044/833 25 05

Bundesfeier, 31. Juli 2015

Yvonne Stadler, TV Illnau / Beni (nei, nöd dä Stürmer, sondern euse Gmeindspräsident) rief und der DTV/TV war zur Stelle. Ein weiterer Gross-Anlass, den die Turnvereine Grafstal erfolgreich stemmten. Bundesrat Alain Berset beehrte unsere Gemeinde an der diesjährigen 1. August-Feier. Und die Gäste kamen in Scharen. Mit 500 wurde gerechnet, fast doppelt so viele fanden sich im Strickhof ein. Und leider fast alle gleichzeitig, was die Logistik zeitweise an



ihre Grenzen brachte. Da halfen auch das riesige Personalaufgebot und die optimierten Arbeitsabläufe nichts mehr. Während Alain Berset mit seiner Rede und seiner Volksnähe die Menschen begeisterte, rotierten die Helfer des DTV/TV auf Hochtouren. Die Service-Leute hatten keinen einfachen Job, konnten die aufs Essen wartenden Gäste mit ihrem Charme und Kuchen jedoch grösstenteils besänftigen, während die Kollegen an Buffet, Grill und Friteuse alles gaben, um der riesigen Nachfrage gerecht zu werden. Irgendwann war die Situation dann wieder unter Kontrolle.

Beim anschliessenden Feuerwerk liess sich die Gemeinde nicht lumpen. Beni Hosang, mit direktem Draht zu Skyguide, gab nach deren Freigabe das Zeichen für den Start zur eindrucklichen Show. Weniger die Kühe im Strickhof aber umso mehr das Publikum war begeistert.





Festwirtschaft, Bar-Betrieb und die engagierte Band sorgten dafür, dass viele nicht so früh nach Hause wollten... Auch die Besetzung am Kuchenbuffet war bis zum Schluss auf Posten. Böse Zungen behaupten, dass sie das Meiste selber aufgegessen haben...

Und es zeigte sich einmal mehr: der DTV/TV Grafstal ist ein Hammer-Trupp! Rund 60 Helfer/innen

standen im Einsatz, jede und jeder packte an, jeder und jede gab alles und viele blieben länger, als ihre Schicht gewesen wäre. Die zahlreichen Helfer aus dem Umfeld des DTV/TV zeugten davon, welche grosse Anziehungskraft der Verein ausübt. Man ist auch als Aussenstehender stolz, ein DTV/TV-Shirt zu tragen.

Kurzum: Es war ein super Fest und Symbol für den Zusammenhalt und die Harmonie in der Gemeinde: Turnverein, Gemeindearbeiter, Behörden und Besucher, alles spielte zusammen. Beni Hosang hat seine „Kommune“ im Griff.

www.eltop.ch

Elektroinstallation
Gebäudeautomation
Telematik/IT
Service 24h-Pikett

Nah. Schnell. Professionell.
0848 888 788

Elektrizitätswerke des Kantons Zürich
Eltop Effretikon
Rikonerstrasse 13, 8307 Effretikon
Direkt 058 359 46 10, eltop.ei.effretikon@ekz.ch

EKZ Eltop

Ein letztes Mal „Bundesfeier 2015 der Gemeinde Lindau“

Corinne Mathe / Die Bundesfeier am 31. Juli diesen Jahres werden wir alle wohl nicht so schnell vergessen, sind doch viele Berichte in Zeitungen oder gar im Fernseher erschienen. Immer wieder wurde an ein gigantisches Fest erinnert. Doch nicht nur die Medien liessen die Erinnerung wieder und wieder hochkommen, verschiedene Dankes- und Lobeshymnen wurden auch mündlich von etlichen Bewohnern aus der Gemeinde direkt oder über Dritte an uns herangebracht. Nichts ist schöner als das!

Ja, und nun komme ich nochmals mit einem kurzen Text, der allerdings als Abschluss dieser Feier gelten soll. ;)

Gut 2 ½ Monaten sind vergangen und ich blicke stolz zurück und lasse den Anlass gerne nochmals Revue passieren.

Zu Beginn des ganzen Trubels standen die beiden Vorstände der Turnvereine Grafstal, die von der Gemeinde wissen wollten, ob wir denn auch dieses Jahr den 1. August meistern dürften. Mehrmaliges Fragen und Drängeln aber nützte nichts... Aufgrund noch ungeklärter Einzelheiten, die „noch nicht spruchreif seien“ war Geduld gefragt.

Als endlich klar war, dass die diesjährige Bundesfeier nicht im üblichen Rahmen stattfinden sollte, wurden verschiedene Vereine aus der Gemeinde für die Mitorganisation des Festes angefragt. Für die Turnvereine Grafstal war sofort klar, dass dies eine grossartige Möglichkeit wäre, unseren Verein auch über die Gemeindegrenzen hinaus zu präsentieren. Wir waren die einzigen Vereine, die zu sagten. Los ging das Abenteuer!

Ein OK war schnell gefunden und verschiedenste Treffen wurden abgehalten. In unzählige Stunden wurde über alles Mögliche diskutiert und abgestimmt, gebrütet und gesprochen. So wurden unter anderem Helferlisten zusammengestellt und bearbeitet, Abläufe und Aufteilung der Servicearbeiten koordiniert, Pappsteller und -besteck begutachtet, Drinks gemixt und probiert, Fähnchen fürs Kuchenbuffet gebastelt, etliche To-Do-Listen neu notiert, unzählige Mails geschrieben und verschickt und und und. Am meisten Kraft und Geduld aber brauchten wir für das Füllen der Helferlisten. Ein grosses Fest braucht viele Helferinnen und Helfer, die mitten in den Sommerferien bereit sind, den Verein und die Gemeinde zu unterstützen.

Und die Helferinnen und Helfer waren BEREIT! Und wie!

Bereits im Vorfeld haben viele Helferinnen und Helfer verschiedenste Desserts hergestellt und das Kuchenbuffet so um insgesamt 50 Produkte erweitert. Ausserdem wurde am Vortag des Festes von der Gemeinde ganze Arbeit geleistet und die Remise im Strickhof in eine ansehnliche Festhalle verwandelt. Alles und alle waren bereit, den hohen Besuch aus Bern zu empfangen und allen Gästen ein schönes Fest zu ehren des Nationalfeiertages zu bieten.

Endlich kam unser grosser Auftritt, den ich im Nachhinein unter das Motto „Von Null auf Hundert“ setzen würde. Der Apéro begann bereits mit vielen Besuchern und liess uns ein erstes Mal schwitzen. Einschenken, nachschenken, abräumen, auffüllen, lächeln und Small Talk stand auf dem Programm und funktionierte



hervorragend. Von einem gut besuchten Apéro ging es zu einem überbesetzten Abendessen über. Regelrecht überrannt wurde die Remise, so dass das Platzangebot knapp wurde und bei den Turnerinnen und Turnern nicht mehr vom ersten

Schwitzen, sondern von einem langanhaltenden Schweissausbruch gesprochen werden konnte. Herumspurten, Bestellungen aufnehmen, Getränke bringen, neue Bestellungen aufnehmen, ungeduldige Gäste besänftigen, Essen servieren, abräumen, noch ungeduldigere Gäste besänftigen und dabei freundlich und zuvorkommend bleiben. Je nach Tisch und Gast nicht immer eine ganz so einfache Arbeit.

Niemand rechnete mit einem solch grossen Ansturm, weshalb es umso verständlicher ist, dass die Küche und der Service an ihre Grenzen kamen. An den Rand des Möglichen getrieben, wurde eingesprungen, geholfen und etliche Stunden über den eigentlichen Einsatz hinaus gearbeitet! Gerade in solchen Momenten ist es schön, wenn wir auf die Turnerfamilie zählen und uns auf ihre Hilfe verlassen können! Nur dank Eurem gewaltigen Einsatz können wir heute sagen, dass es im Grossen und Ganzen reibungslos von statten ging und sich die Besucherinnen und Besucher des Festes mit zufriedenen Gesichtern am Ende der Feier nach Hause verabschiedeten!

Ich danke euch allen noch einmal von Herzen für die Unterstützung die ihr uns zukommen liesset. Sei dies in Form von einem gigantischen Helfereinsatz, einem feinen Dessert, einem unterstützenden Lächeln während den Serviceeinsätzen, einem zustimmenden Nicken an der Bar, einem auf die Schulterklopfen oder einem ‚gut gemacht‘ im Nachhinein.



tech-nick gmbh
metallarbeiten

hinterdorfstrasse 8
ch-8315 lindau
n 079 - 47 47 5 47
e mail@tech-nick.ch

metallbau
konstruktionen
marktstände
reparaturen

Korbball-Sommermeisterschaft: Mit Ach und Krach dabei

Chantal Bourloud / Wir bleiben in der ersten Liga - Ziel erreicht, wenn auch mit minimalstem Vorsprung...

Es gab Runden, da starteten wir mit Andrea Steiger und Sara Perez und mussten uns dennoch nicht um Auswechslungen kümmern - in den Trainings sah es meist nicht viel besser aus, aber diejenigen, die im Training waren, trainierten fleissig. Nebst den schon bekannten „Ausfällen“ von Jeannette und Susi hatten wir in der ersten Abendrunde auch noch Pech, dass sich Martina die Bänder im Fussgelenk riss - damit waren wir auch an jener Runde genau noch 6 Spielerinnen - für alle nicht-Korbballkenner/innen: das ist die Anzahl Spielerinnen, die auch auf dem Feld zu stehen hat - und für sie war die Saison natürlich gelaufen.

Die Spiele selbst waren eigentlich allesamt recht ansprechend, die (Handball-?!) Handschrift von Roger erkennt man langsam auch von aussen, Bewegung und ab und zu sogar Druck auf den gegnerischen Korb sind durchaus auszumachen - ...nur das Körbe-Schiessen, damit hapert es leider weiterhin. So gingen viele Spiele knapp verloren und dennoch litt die Stimmung nicht sonderlich. Natürlich würden auch wir gerne wieder einmal vorne mitspielen, aber vielleicht eignet sich dafür ja auch eher die jetzt startende Wintersaison? Auf alle Fälle spricht die kürzere Spieldauer vom Winter sicher für uns und unsere nicht ganz intakten konditionellen Fähigkeiten ;-).

Am Schluss konnten wir unsere Konkurrentinnen um den direkten Abstieg deutlich schlagen, mussten aber dennoch weiter zittern - wäre Hausen am Albis aus der Nati B abgestiegen, hätte das für uns doch noch den schweren Gang in die zweite Liga bedeutet. Wir hatten also allen Grund, auch zwei Wochen nach unserem Saisonschluss nochmals das Glas zu erheben.

STIEFEL

seit 1985

Bautechnik

**Keramische Plattenbeläge
Systemabdichtungen
Baudienstleistungen
Reparaturservice
Silikonkittfugen**

Martin Stiefel
Büelstrasse 12
CH-8317 Tagelswangen
www.ceramtec.ch

Tel. 052 343 15 14
Fax 052 343 15 75
Natel 079 631 04 93
mail ceramtec@bluewin.ch

Ihr zuverlässiger Plattenleger
für Umbauten und Sanierungen

Und nun üben wir uns fleissig im Körbe Schiessen und würden unser Können auch gerne vielen Fans an unseren Heimrunden im Winter zeigen - siehe Spielplan ganz hinten!

Besten Dank an dieser Stelle an unseren unermüdlichen Trainer Roger, an „unsere“ Schiedsrichter Sabi und Zofi und an Sara und Andrea, ohne die für uns unser Ziel „Ligaerhalt“ noch viel schwieriger zu erreichen geworden wäre!



Volleyball-Saison-Freundschafts-Vorbereitungsspiel

Lisa Wälti / Eigentlich startet unsere Saison im September mit der Teilnahme am „Embracher Volleyturnier“. Dieses Jahr waren wir aber leider zu wenig Spielerinnen und so konnten wir unseren letztjährigen 2. Rang nicht verteidigen.

Als Alternative organisierten wir ein Freundschaftsspiel gegen Conky-Monkeys. Gestartet wurde bei einem Punktstand von 10:10 und es wurde über 5 Sätze gespielt. Die Punkte gingen „Ratz-Fatz“ vorbei, dafür gab es aber dazwischen kurz Zeit um die „Fehler“ oder auch Angriffe zu reflektieren. Wir versuchten verschiedene Spielerkombinationen aus. Wer steht neben wem am besten und fühlt sich sicher oder eben auch das Gegenteil? Jeannine konnte auf der Aussenposition Erfahrungen sammeln für einen eventuellen Einsatz auf dieser Position. Spielerpositionen in Abnahme, Verteidigung und Angriffssituationen wurden kritisch reflektiert und diskutiert. Was klar noch zu trainieren ist, sind präzisere Abnahmen, sodass unsere Passeusen nicht quer über das Feld rennen müssen. Auch die Kommunikation auf dem Feld hat noch Verbesserungspotenzial. Rückblickend war es ein bunter Mix und dass wir verloren hatten, spielte eigentlich keine grosse Rolle. Wir konnten das Ausprobieren, was wir uns vorgenommen hatten und bekamen klar zu spüren, was wir noch dringend verbessern müssen. So gesehen war es für uns ein Erfolg und eine gute Vorbereitung für die kommende Saison.

Voller Erwartungen starteten wir dann eine Woche später, am 22. September, in unser erstes Saisonspiel und gewannen den ersten Match souverän mit 3:1. Jupi-Jee, wer hätte das gedacht :-).



Reifen für alle Fahrzeuge

PNEUHAUS WEGMANN

Pneuhaus Wegmann AG
8317 Tagelswangen

Tel. 052 343 11 68 · www.pneuhaus-wegmann.ch

Mitglied der

SWISS
TYRE GROUP
Gruppe freier Reifenfachhändler



Nüsse und anderes – die Turnfahrt der TVG-Aktiven

Heinz Peier / An einem Samstag-Morgen im September stehe ich am Strassenrand am Buck-Hill und warte auf mein Taxi. Nein, keines von Uber, ich habe ein Erlebnis-Taxi bestellt. Ich spitze meine Ohren und höre ein leises Surren. Das muss es sein, denke ich. Das Surren wird immer lauter und steigert sich in ein taktvolles Grollen und siehe da, das Erlebnis-Taxi biegt um die Ecke. Ich werde herzlich von einem elegant gekleideten Herrn begrüsst und in sein Wundergefährt eingeladen. Wer noch nie eine Fahrt in diesem Vehikel – eine Mischung aus vierradangetriebenem Zündapp und Dünger-Lieferwagen - gemacht hat, hat was verpasst im Leben. Ein weiterer Fahrgast, der unterwegs zusteigt, komplettiert die Taxifahrt und der Chauffeur kutschiert die Fahrgäste gekonnt und sicher an die Tannstrasse in Effretikon.

Am Bahnhof Effretikon trudeln dann langsam aber sicher alle weiteren Turnfahrt-Gladiatoren des TVG ein und schon bald kann die Fahrt beginnen. Aber wohin geht es eigentlich, frage ich jeden der mir über den Weg läuft. Leider will mir meine Frage niemand beantworten. Wieso weiss ich nichts? Wollen die mich eigentlich aus dem Verein mobben? "Wartet nur, unterschätzt einen alten weisen Mann nicht", denke ich und beginne meine Mitstreiter etwas genauer unter die Lupe zu nehmen. Was ich da allerdings sehe, lässt mein leicht flaues Gefühl in der Magengegend nicht verschwinden, nein es wird sogar noch stärker. Die Ausrüstung und die Rucksäcke meiner Gspändli haben nicht viel Ähnlichkeit mit meiner. Die meisten Rucksäcke sind etwa so gross, wie wenn ich einen 2-stündigen Ausflug in die Stadt mache. Meiner dagegen hat die Dimensionen eines halben Einfamilienhauses und ich habe Material dabei, das für eine Expedition auf den Kilimandscharo reichen würde. Jä nu, huuu kääärs, ich bin auf JEDE Situation vorbereitet!

Die erste Zugfahrt führt uns in den HB Zürich. Dort gibt mir Ivi, unser CTO (Chief Turnfahrt Officer) einen ersten Hinweis auf unser Tages-Etappenziel, die letzten 3 Ziffern der Postleitzahl. Gepaart mit der Anzeige der Abfahrtstafel auf dem Perron, sowie einer Handbewegung von Oli ist schon alles klar, ich weiss was läuft. Am Bahnhof von 3360 werden die bereits gut gefüllten Blasen geleert bevor der erste Teil der Wanderung unter die Füsse genommen wird. Auf gut geteerten Strassen geht der Weg durch herbstlich eingefärbte Wälder, vorbei an Kuh- und Pferdeweiden bis zu einer Waldlichtung, wo uns ein junger Purst mit dem Auto abfängt. So wie es aussieht, kennen sich der Purst und der CTO. Das ist mir aber eigentlich egal, ich weiss ja was läuft. Jede Pause tut aber einem älteren Mann gut. Zur Verhinderung der Dehydrierung sowie Unterstützung der Ruhephase muss natürlich der Flüssigkeitsverlust kompensiert werden.

In Graben angekommen (nicht iM, sondern iN) schnallen dann auch die jüngeren Teilnehmer (das sind alle ausser der Schreibende und der Taxichauffeur), was denn heute läuft. Geile Sache: Wir werden Hornussen! Der junge Purst aus dem Wald ist auch wieder hier, er begrüsst uns vor der Clubhütte der Hornusservereinigung Graben und stellt sich als Studienfreund vom CTO vor. Nach einem kurzen Ausflug in die Geschichte und Geschicke des Hornussens in der Schweiz ruft das erste kalte Plättli. Bei Käse, Fleisch und einem Schlückli Weissen sind wir gestärkt für das Hornussen und mein Rucksack ist bereits um einen Drittel geschrumpft.



Und so verbringen wir bis in den späteren Nachmittag die Zeit mit Nouss abschlagen, Abtun, Fondue essen und was man sonst so alles macht auf einer Turnfahrt. Ich könnte Euch hier nun über unglaublich viele Episoden aus den ersten Erfahrungen der TVG-Aktiven mit dem Hornussen berichten. Das bringt aber nichts, Hornussen muss man selbst erleben. Wenn der Spieler einer Gesellschaft auf dem Bock steht, sich mit dem Stecken vertraut macht, sich auf den Streich vorbereitet, das Träf millimetergenau auf die Nouss ausrichtet und ein letztes Mal das Ries mit den Zieli anvisiert, dann geht's mit einem Ausmassen los bevor es dann wirklich tschäderet und die Spieler der anderen Gesellschaft durch Anzeigen versuchen, die Nouss so früh wie möglich mit einer Schindel zu fausten oder zu stechen, um zu verhindern, dass die andere Gesellschaft ein Numero hat. Alles klar?

(Anmerkung des Redaktors: Gemäss Wikipedia erhält die erstrangierte Mannschaft als Preis ein Trinkhorn mit 1-2 Liter Fassungsvermögen! Lieber CTO, das habe ich nirgends gesehen. Erhalten wir das noch zugeschickt?)

Am späteren Nachmittag geht's dann der Aare entlang zu Fuss wieder weiter. Als Ziel wurde Solothurn bekanntgegeben. Dank Unterstützung von allerlei technischem Schnickschack finden auch wir die richtige Bushaltestelle und treffen so im Verlaufe des Abends in Solothurn ein. In Solothurn hatten wir dann ein dicht gedrängtes Programm zu absolvieren. Zuerst besuchten wir an der HESO (Herbstmesse Solothurn) das Säuli-Wettrennen. Obwohl wir diese Tierarten – speziell auf Turnfahrten – lieber auf dem Rost haben, siegte mein Kronfavorit Jeansli.

Nachher erhielten wir vom CTO genau 19,4 Minuten Zeit, unsere Zimmer in der Jugendherberge zu beziehen. Für mich reichte diese Zeit gerade knapp um meine Expeditionsausrüstung zu kontrollieren, damit ich am Sonntag dann wirklich auch für die Besteigung des 4000er's gerüstet bin. Wie es R.S. aus W. geschafft hat, in dieser Zeit sein Bett zu beziehen, zu duschen und seine doch eher ungestüme Haarpracht in eine frisch und nach Rosenblüten-duftende Lockenpracht zu verwandeln, ist mir heute noch ein Rätsel.

Das Nachtessen war in einer Pizzeria geplant. Die Schlange der wartenden Gäste ging bis auf die Strasse raus. Das stört ein hartgesottener TVG-Crack jedoch in keinster Art und Weise; freundlich grüssen, vorbeilaufen und drin waren wir. Uiuuiui, das kann ja ein heiterer Abend werden. Im Säli, in welchem wir "eingepfercht" wurden (gefühlte 7.5 m2) war bereits eine Gruppe mit rund 20 Personen und hinter uns kamen nochmals 10 Stück. Das Essen konnte dennoch sehr schnell bestellt werden und die Vorspeise wurde uns ebenfalls sehr prompt serviert. Leider ging es dann bis zum Hauptgang etwas länger, war aber irgendwie verständlich, da wir 14 Turner ca. 25 verschiedene Menüs bestellten. Das

tat unserer guten Stimmung jedoch keinen Abbruch, die andere Gruppe bot uns genügend Unterhaltung. Es handelte sich um einen Fasnachts-Verein, welcher seine GV abhielt und daran war, das Motto der nächsten Fasnacht festzulegen. Und auch hier war es wie immer: Wenn der TVG unterwegs ist, hinterlässt er seine Spuren. So beteiligten auch wir uns an der Endabstimmung und das Resultat war klar und eindeutig: Irgendwas mit "einzig und artig"!, sind wir nicht grossartig? :-)

Nach den gefühlten 4 Stunden im Restaurant ging's dann in den Ausgang an die HESO. Und dort machten wir das, was man halt so auf einer Turnfahrt alles macht.

Am Sonntag-Morgen war ich natürlich der Erste, der wach war. So nutzte ich die Zeit bis zum Frühstück zur letzten Kontrolle meiner Ausrüstung: Steigeisen, Pickel fest montiert, ich bin parat!

Mit der Eisenbahn gings an die Talstation des Weissenstein und von dort mit der nigelnagelneuen Gondelbahn auf den Gipfel auf über 1'200 M. ü. M. Naja, waren nicht gerade 4'000, aber immerhin. Von dort wanderten wir dann über das Hofbergli, Rüttelhorn, Höllchöpfli, Schwengimatt nach Oensingen (wenigstens haben sie da oben spannende Ortsnamen).

Für das Mittagessen suchten wir ein lauschig gelegenes Restaurant in der Schwengimatt aus. Wir hatten genügend Zeit und so dachten wir wie am Vorabend, bestellt doch jeder wieder ein anderes Menü. Dieses Mal hatten wir die Rechnung aber ohne den Wirt gemacht. So füllten wir alle unsere Bäuche mit Wienerli und Pommes Frites. Dafür liess die Menge an Pommes Frites keine Wünsche offen, es hätte wohl noch für weitere 20 Turner gereicht.

So ging dann langsam aber sicher eine tolle, ereignisreiche Turnfahrt – Ausgabe 2015 zu Ende. In Effretikon trafen alle wieder wohlgenährt, zufrieden und glücklich ein. Das letzte Highlight stand mir aber noch bevor: ich wurde wieder mit dem Erlebnis-Taxi bis vor die Haustüre chauffiert.

Ein spezielles Dankeschön gilt unserem CTO Ivi für die tolle Turnfahrt sowie dem CMO (Chief Milking Officer) für die Taxifahrten und allen anderen für die Teilnahme, das hät richtig gfäget.



PS: Wo ist die Nuoss??
Sachdienliche Hinweise können an den Präsidenten oder den nächstgelegenen Polizeiposten gegeben werden.

PPS: Lieber CMO: Der Preis für das Berichte schreiben wird das nächste Mal höher sein!

Jugi-Reise

Liebes MB
Unsere Jugireise ist ein voller Erfolg!
Obwohl wir nich mal 50m weit sehen sind alle top motiviert, morgen den 2. Teil der Wanderung in Angriff zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen das
Leiterteam

Postkarten und Flyer können Sie ganz einfach selbst kreieren: Sie texten und gestalten online; die Post übernimmt den Druck und den Versand zum gewünschten Termin.

www.post.ch/postcardcreator



DIE POST



Juspoleiter Hotel Tannalp,
Hoch über Melchsee Frut, 8315 Lindau

Herr Heinz Peier
Buckstr.16
8317 Tagelswangen



Liebes MB

Der 2. Tag der Jugireise war wie aus dem Bilderbuch! Das Wetter war Taumhaft und das Nebelmeer zog manchen staunenden Blick auf sich. Die Wanderung wurde von allen mit bravour bestritten. Auf der Heimfahrt wurde gelacht und gesungen. Als wir dann endlich in Effretikon wahren, waren alle todmüde, vor allem die Leiter.
Mit Wanderblatern DIE Leiter

Postkarten und Flyer können Sie ganz einfach selbst kreieren: Sie texten und gestalten online; die Post übernimmt den Druck und den Versand zum gewünschten Termin.

www.post.ch/postcardcreator



DIE POST



Manuel Zimmermann, Fischeracherstr.23,
8315 Lindau

Herr Heinz Peier
Buckstrasse 16
8317 Tagelswangen



Turn-, Spiel und Stafettentag der TVG-Aktiven

Andrea Valastro / Um Viertel vor 7 trafen sich die tapferen Turner zum diesjährigen Turn-,Spiel und Stafettentag. Ein Tag zuvor gaben schon die Kinder Alles beim Jugi-TSST. Nach einer kurzen Aufwärmrunde stand um halb 9 der 100-Meter Lauf auf dem Programm. Unsere 5 Sprinter rannten in der kalten Morgenbrise eine Durchschnittszeit von 12.72 Sekunden.

Danach war Kugelstossen an der Reihe. Rico war noch nicht erschienen und alle hofften, dass er es noch rechtzeitig schaffen würde. Als er dann tatsächlich auftauchte, trug er auch gleich ein passendes Adidas-T-Shirt mit der Aufschrift „Sorry, I'm a Winner“. Unser Team stiess die Kugel im Durchschnitt 8.55 Meter weit.

Um halb 11 war unsere Sprungkraft gefordert. Beim Hochsprung war der Durchschnitt 1.28 Meter. Zwischen den Disziplinen mussten lange Pausen von meistens ca. einer Stunde erduldet werden. In diesen Pausen sassen die meisten auf der Tribüne und kuschelten sich in ihre Jubiläums-Pullover. Die Temperaturen betragen um die 12-15° Grad bei leichtem Regen.

Die nächste Disziplin war Speerwurf um 12:20. Die Gröfschtler schossen die Speere im Durchschnitt 36.23 Meter weit. Als letzte Disziplin war dann noch der Weitsprung an der Reihe. Dank der Sonne war die Bahn wieder trocken und so ersprangen sich die Turner einen Durchschnitt von 4.19 Metern.

Nach einer längeren Pause standen dann die Stafetten auf dem Programm. Der Ablauf der Stafetten war: 4x100m, 4x400m (da traten wir nicht an), die Schwedenstafette (hier traten wir auch nicht an) und die Finalläufe der 4x100m. Die Männergruppe Grafstal 2 wurde da 13.. Zum Schluss gab es noch die olympische Stafette., bei der wir 18. und 30. wurden. Zum Schluss gingen wir noch zur Rangverkündigung. Im Ganzen war es ein toller Tag mit guten Resultaten und phänomenaler Stimmung. Wir freuen uns auf nächstes Jahr und werden die diesjährigen Resultate überbieten!

Platzierungen/Bestleistungen

100m:	13. Platz	Manuel Zimmermann	12.36s
Kugelstossen:	45. Platz	Rico Storz	9.55m
Hochsprung:	31. Platz	Joel Schmid	1.65m
Speerwurf:	13. Platz	Joel Schmid	40.45m
Weitsprung:	39. Platz	Joel Schmid	5.50m



**Chömmed verbi
und gnüssed
noch em Training
das Bier us
de Region**

BRÜLL!BIER

Eusi Öffnigszäite:
Frittig 19-23Uhr

Brüll!Bier, Lindauerstrasse 21, 8317 Tagelswangen
info@bruell-bier.ch - 044/ 200 43 43
Aktuelles & Info's: www.bruell-bier.ch

Hauptprobe SOLA-Stafette - oder: Ein Nachmittag im Wald

Jeannette Schmid / Der ASVZ plant eine SOLA-Stafette auf dem Rundweg Winterthur. Dieses Jahr sollte ein Probelauf mit 21 eingeladenen Mannschaften stattfinden. Nächstes Jahr sollen an die 100 Mannschaften teilnehmen. An der Durchführung waren verschiedene Vereine aus der Region beteiligt. Die Turnvereine Grafstal hatten sich gemeldet, um das Ziel und den Start in Kempththal sowie 3 Verpflegungsposten unterwegs zu betreuen.

Und so trafen sich am 26.9.2015 mehrere TVler und DTVlerinnen um die Mittagszeit am Bahnhof Kempththal. Babsi und Raffi kamen mit dem Material angefahren, welche auf die verschiedenen Posten aufgeteilt werden musste. Als erstes schnappten wir uns aber ein Helfershirt sowie ein sehr grosszügiges Lunchpaket.

Zu viert machten wir uns auf den Weg in den Wald hinter dem Bahnhof. Dort markierten wir den Start, stellten das Zelt und 1(!) Stuhl auf, sperrten die Strasse ab, stellten die Getränke bereit, testeten das Megafon (hier dürfen gerne alle raten, wer das wohl gemacht hat), und kennzeichneten den Weg vom Bahnhof zum Start. Und da war auch noch der Wegweiser zur Toilette. Wo um alles in der Welt soll der denn hin zeigen? Wir sind ja schon mitten im Wald. Na gut, anscheinend sollte am Bahnhof ein Toitoi stehen. Dieses haben wir dann nach mehrmaligem Suchen auch gefunden - hinter dem Bahnhofshäuschen. Da war der Wegweiser auch wirklich nötig.

Als alles bereit war, war es so ca. 13.00 Uhr. Wir erfuhren dann, dass der Jagd-Start um 15.15 Uhr geplant war. Und so verbrachten wir einen sehr lustigen, gemütlichen, verfressenen (Lunchpaket sei Dank!) Nachmittag im Wald. Irgendwann kam dann der Verantwortliche für unseren Posten. Wir erkundigten uns dann, wie denn genau dieser Jagd-Start funktionieren soll, zumal wir ja keine Sicht zum Ziel hatten und gar nicht wussten, wer wann eingelaufen war. Durch unsere vielen Fragen und Ideen (wir fanden diese ziemlich gut) brachten wir den armen Kerl so durcheinander, dass er selbst nicht mehr verstand, wie das ganze hätte ablaufen sollen. So musste er seinen Chef anrufen, um die Sache zu klären. Danach verstanden auch wir, wie es funktionieren sollte.

Und dann kamen dann auch die ersten Läufer und Zuschauer und unsere Vereinsgespändli, welche ihre Posten bereits wieder zusammengeräumt hatten. Wir notierten die Chip-Nummern und versuchten sämtliche 21 Läufer zur Startlinie zu bringen, was ein nicht ganz einfaches Unterfangen war, trotz Megafon. Und so ging es keine 20 Minuten, bis alle gestartet waren und alle Zuschauer wieder weg waren. Nach 4 Stunden im Wald konnten wir alles wieder Zusammenräumen und unser Fazit und Verbesserungsvorschläge für nächstes Jahr notieren.

Hier noch die inoffiziellen Fazite:

- Auch ein ganzer Nachmittag im Wald mit Vereinskollegen kann sehr lustig sein
- Wir sind sehr unterhaltsam (das sagte zumindest der SOLA-Helfer)
- Wir verstehen nun den Jagd-Start, glaub...
- Wir sind bereit für nächstes Jahr!

Empfang der Schützen

Chantal Bourloud / Der DTV Grafstal durfte dieses Jahr den Gemeindegeschiesverein Lindau empfangen. Das Schützenfest selbst fand bereits im Juni und Juli im Wallis statt. 26 Schützen unseres Gemeindevereins haben daran teilgenommen und waren ob der guten Resultate, aber auch ob der gewaltigen Dimensionen erfreut. Man stelle sich das mal vor: Auf dem Gelände des alten Militärflugplatzes zwischen Raron und Visp wurde für das Schützenfest ein Schützenareal auf einer Fläche von 140'000 m² aufgebaut! In Raron standen insgesamt 130 Scheiben in einer Reihe für das 300m-Schiessen zur Verfügung.

Zum Abschluss fand das Absenden am 19. September in Visp statt und wir durften die heimgekehrten Schützen am Sonntag, 20. September, vor deren Schiesslokal Willkommen heissen. Unser Ehrenmitglied Esthi Elmer hielt für einmal nicht als Vereinlerin, sondern als Gemeinderätin eine sehr gelungene Rede (naja, sie kennt sich ja an Eidgenössischen auch bestens aus - wenn auch eher aus unserer Sparte...). Dem Präsidenten des Schiessvereins war die Freude über das Geleistete und den Empfang anzusehen und der Musikverein Kempthol unterhielt die anwesenden Gäste aus der Gemeinde Lindau bestens.

Ich danke dem Turnverein, dem Pistolenschützenverein, dem Musikverein und dem Samariterverein dafür, unserem Aufruf für die Fahnenübergabe Folge geleistet zu haben. Ausserdem danke ich allen Helferinnen und Luca für ihren super Einsatz, egal ob es ums Tische schleppen und dekorieren, Gläser nachfüllen (die einen Gäste hatten trotz kühlen Temperaturen schaurig Durst!.. ;-)) oder Würstli verteilen ging. Und zu guter Letzt geht mein grösster Dank an Renata Passauer, die eigentlich so ziemlich alles gemanaget hat - M E R C I !



Jäggi-Motos.ch

Wir machen für Sie:

- **Service und Reparaturen aller Marken an Motorrädern, Mofas und Velos.**
- **Reifenwechsel an allen Motorrädern, Mofas, Velos, Kinderwagen, Schubkarren etc.**

Unsere Vertretungen:

Yamaha, Pony, Wheeler

Tel.: 044/833 16 60

Info@jaeggi-motos.ch



Kipper



Kran



Food



Bus

transportiert - bewegt - lagert - entsorgt

GATRA bewegt . . .

Unsere Konzentration richtet sich auf das Transport- und Logistik-Segment aus – dies kennen und beherrschen wir.

GATRA AG

Bietenholzstrasse 30
8307 Effretikon
Telefon 052 355 10 10

GATRA AG

Wanistrasse 1
8422 Pfungen

Kipper Telefon 052 355 10 21

Kran Telefon 052 320 02 25

Food Telefon 052 355 10 90

Bus Telefon 052 355 12 00

Gatra

www.gatra.ch

Spielplan Damen Volleyball 1. Liga 2015/2016

Spielplan und Resultate im Internet:

www.ztv.ch/site/index.php/sportangebot/volleyball/ranglisten

Vorrunde

Datum	Zeit	Gegnerinnen von Grafstal	Spielort
Di, 10.11.15	20.30	Dietlikon	Hüenerweid
Mi, 18.11.15	20.00	Wiesendangen	Gässli
Di, 01.12.15	20.15	NS Winterthur	Grafstal
Do, 10.12.15	20.00	Waheeny	Büelrain

Rückrunde

Datum	Zeit	Gegnerinnen von Grafstal	Spielort
Di, 12.01.16	20.15	Waheeny	Grafstal
Di, 26.01.16	20.15	Conci Monkeys	Grafstal
So, 31.01.16	13.30	Vivax	Rennweg
Do, 17.03.16	20.15	NS Winterthur	Gutschick
Mi, 23.03.16	20.30	Concordia	Berufsschulen
Di, 29.03.16	20.15	Dietlikon	Grafstal
Di, 05.04.16	20.15	Wiesendangen	Grafstal

Spielplan Seniorinnen Volleyball-MS 2015/2016

Turniermodus, immer ca. 12 - 17 Uhr

Datum	Spielort
Samstag, 21. November 15	Rikon / Zell
Samstag, 19. März 2016	Wiesendangen
Samstag, 09. April 2016	Rikon / Zell

Jahresprogramm DTV/TV Grafstal 2015/2016

Datum	Anlass	Ort
Fr, 4.12.15	Chlauchhöck	Winterthur
Fr, 11.12.15	Papiersammlung TV	Lindau
Di, 29.12.15	Hockeypläsch DTV/TV	Effretikon
Sa, 12.03.16	Hallenwettkampf DTV/TV	Effretikon
So, 13.03.16	Engadiner Skimarathon	Maloja
Do, 05.05.16	Korbballturnier	Grafstal
Sa, 07.05.16	interner Vereinswettkampf	Grafstal
04/05.06.16	Regionalmeisterschaften WTU	Effretikon

Spielplan Korbball Wintermeisterschaft 2015/2016

Datum	Zeit	Spielort
Do, 19.11.15	19.30 & 20.30 Uhr	Grafstal
Di, 24.11.15	20.00 & 20.30 Uhr	Wil, Sportanlage Landbüel
Do, 21.01.16	19.30 & 20.30 Uhr	Grafstal
Mo, 25.01.16	20.00 & 21.00 Uhr	Langnau, Schulhaus Schwerz
So, 20.03.16	10.00 bis 15.00 Uhr	Grafstal

Jahresprogramm JUSPO Grafstal 2015

Datum	Aktivität	Ort	Besonderes
02.Dez 15	Chlausabend	Gemeinde Lindau	Für alle JUSPO-Kids
23. Jan 16	Jugend- & Minikorbball Wintermeisterschaft	Turnhalle Grafstal	für angemeldete Ballsport-Kinder
21./22. Mai 16	Kant. Jugendsporttag	noch offen	obligatorisch

Zu allen Wettkämpfen werden noch Anmeldungen, bzw. Informationszettel kurz vorher abgegeben.

Weitere Infos findet man auch auf unserer Homepage im Internet unter www.grafstal.ch - Vereine - JTKL

Wer ist ...?

Name Andrea Elmer

Wohnort Tagelswangen

Hobbys Turnverein, Kreativ sein, Fotografieren, meinen Garten verschönern und pflegen ;P

Funktion im Verein

Aktivmitglied DR und Beisitzerin im Vorstand des DTV Grafstal

Wieso engagierst Du Dich bei uns im Verein?

Nebst der Tatsache, dass das Mitwirken im Turnverein natürlich eine tolle Freizeitbeschäftigung ist, bereitet es mir immer wieder viel Freude, wenn man nach auch manchmal viel Vereinsarbeit, zusammen wieder etwas „geiles“ auf die Beine gestellt hat. Ich finde es wichtig, dass der Verein erhalten bleibt und darum engagiere ich mich. Ausserdem kann man dadurch wertvolle Erfahrungen sammeln.

Was ist Dir wichtig im Vereinsleben?

Der Zusammenhalt im Verein ist mir sehr wichtig und dass man gemeinsam etwas Lustiges erleben kann. Dass man voneinander profitieren kann, sich gegenseitig unterstützt und natürlich mit viel Freude dabei ist.



Vielseitig engagiert beim Sport.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank